



Europas Politiker fördern Ausbeutung und Verarmung des Volkes



Untersuchungen des internationalen Recherchenetzwerks von Journalisten „Investigate Europe“ belegen: Die Verarmung von Millionen Europäern wurde absichtlich herbeigeführt. Vollzeitarbeitsplätze wurden konsequent durch Teilzeit- und schlecht bezahlte Minijobs ersetzt, und vieles mehr.

Wer profitiert von dieser Politik?

Schon unter dem deutschen Altkanzler Schröder wurden die Rechte der Arbeitnehmer rapide eingeschränkt und die Erwerbssituation für viele deutlich verschlechtert. Auch Untersuchungen des internationalen Recherchenetzwerks von Journalisten „Investigate Europe“ belegen: Die Verarmung von Millionen Europäern wurde absichtlich herbeigeführt. So wurden in ganz Europa durch Deregulierungen Vollzeitarbeitsplätze konsequent durch Teilzeit- und schlecht bezahlte Minijobs ersetzt – mit mangelnder sozialer Absicherung und ohne Chance, ausreichend Rentenansprüche aufzubauen. Mehr als die Hälfte der bis 25-jährigen Arbeitnehmer in der Eurozone ist nur auf Zeit angestellt, in Spanien sind es sogar mehr als 70 Prozent. Frankreichs Präsident Emmanuel Macron erlaubt Arbeitgebern künftig, Arbeitskräfte nur noch für einzelne Projekte anzuheuern, die jederzeit kündbar sind. Gleichzeitig sollen die landesweit gültigen Tarifverträge verschwinden, die bisher Schutz vor solchen Praktiken boten. Lediglich Arbeitgeber, Konzerne und Zeitarbeitsfirmen profitieren von dieser Politik.

von hjm.

Quellen:

<https://www.youtube.com/watch?v=5xjQr7-X73A>(min 11:58 bis 17:58)

https://boeckler.de/14_109897.htm

<https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/arbeitsmarkt-europas-neue-reservearmee/20301470.html>

https://www.boeckler.de/22264_22272.htm

Das könnte Sie auch interessieren:

#Armut - www.kla.tv/Armut

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.